

PRESSEMITTEILUNG

Schwerin, 08.12.2018

Tag des Ehrenamtes: Ministerpräsidentin ehrt auch acht Paritäter für besondere Verdienste

Anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes am 5. Dezember hat Ministerpräsidentin Manuela Schwesig am Sonnabend im Neustädtischen Palais in Schwerin auch Mitglieder des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes mit der „Ehrennadel des Landes Mecklenburg-Vorpommern für besondere Verdienste im Ehrenamt“ gewürdigt. Unter den insgesamt 63 ausgezeichneten Ehrenamtlichen aus Mecklenburg Vorpommern waren acht aus paritätischen Mitgliedsorganisationen: Sigrun Schön vom Verein Initiativgruppe Soziale Arbeit e.V., Hans-Jürgen Graf von vom Sozialverband VdK, Helmut Rakow vom Wasserrettungsdienst des Arbeiter Samariter Bundes, Reinhold Sobottka vom Landesverband der Volkssolidarität, Jan Anders vom Verein für Behinderten- und Rehabilitationssport e.V., Franz Kusy und Harald Segler vom Sozialverband Deutschland sowie Bernd Heuer vom Schweriner Haus der Begegnung.

„Ob in großen Organisationen, in kleinen Initiativen oder bei der Nachbarschaftshilfe – überall kümmern sich Ehrenamtliche und sorgen für menschliche Wärme, spenden Trost, geben Freude und Zuversicht und verschönern einen oft schweren Alltag“, so die Ministerpräsidentin in ihrer Laudatio. „Dieses Engagement ist unverzichtbar und hat allerhöchste Anerkennung und Respekt verdient“, würdigt Schwesig.

„Tatkräftig und selbstlos setzen sich Ehrenamtliche in ihrer Freizeit unentgeltlich für andere ein, bereichern mit ihrer Lebenserfahrung und prägen unser gesellschaftliches Miteinander“, sagt der Vorsitzende des Paritätischen Mecklenburg-Vorpommern, Friedrich Wilhelm Bluschke. Bürgerschaftliches Engagement sei in der heutigen Zeit besonders wichtig für den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft, sei es beim Sport, in der Kinder- Jugendarbeit oder bei der Unterstützung von Älteren, Menschen mit Behinderungen oder mit Migrationshintergrund. „Um das ehrenamtliche Engagement aufrecht zu erhalten und weiter zu stärken, benötigen die Menschen von Seiten der Politik neben Wertschätzung und Anerkennung aber auch gute Rahmenbedingungen“, fordert der Verbandsvorsitzende. Die Ehrenamtskarte sei ein wichtiger Baustein in diese Richtung.

Mehr als 40 Prozent der Menschen ab 14 Jahren sind laut Statistik in Mecklenburg-Vorpommern ehrenamtlich aktiv. Damit belegt Mecklenburg-Vorpommern Platz eins unter den ostdeutschen Bundesländern und den siebenten im gesamtdeutschen Ländervergleich. Der Internationale Tag des Ehrenamtes ist ein jährlich am 5. Dezember abgehaltener Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements.

Der PARITÄTISCHE Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. sind 200 gemeinnützige Organisationen und Selbsthilfegruppen zusammengeschlossen. Sie sind in der Kinder,- Jugend- Familien- und Altenhilfe, in der sozialen und psychosozialen Versorgung, in der Behindertenhilfe, der Migrantenhilfe, der Aids-Hilfe, der Drogen- und Suchthilfe, Betreuung und Beratung von Langzeitarbeitslosen, in der Gesundheitsförderung sowie Selbsthilfe und Freiwilligendienste tätig. In den Einrichtungen und Diensten arbeiten ca.17.000 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, diese werden von etwa 5.200 Ehrenamtlichen aktiv unterstützt.

Pressekontakt:

Stephanie Böskens

Der Paritätische Mecklenburg-Vorpommern

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Tel.: 0385/59221-16, mobil: 0152/ 52765785, E-Mail: info@paritaet-mv.de

www.paritaet-mv.de